paperpress
seit 1976

Nr. 649-14 **14. Mai 2026** **51. Jahrgang**

Veranstaltungshinweis

Fremde Heimat

Die Freunde und Förderer des **Leo-Baeck-Instituts** laden zu einer Veranstaltung - in Kooperation mit dem Podcast »Der zweite Gedanke« (radio3/rbb) – ein.

10.Juni 2026, 19:00 Uhr bis 20.30 Uhr
„Fremde Heimat"
Deutsch-jüdisches Exil gestern und heute
W. M. Blumenthal Akademie
Fromet-und-Moses-Mendelssohn-Platz 1
10969 Berlin – Mitte
(gegenüber des Jüdischen Museums)
Einlass nur nach vorheriger Anmeldung. Der Eintritt ist frei. Plätze begrenzt. Bitte melden Sie sich deshalb schnell hier an:

https://fuf-leobaeck.de/event/juedischesexilveranstaltungberlin/

Im Zentrum des Abends stehen die Kulturgeschichte der jüdischen Emigration sowie universelle Erfahrungen von Entwurzelung, Isolation und dem Leben zwischen den Stühlen. Vom Topos des Wandernden Juden über die zerstörten Träume einer deutsch-jüdischen Symbiose bis in die gewaltvolle Gegenwart geht das Gespräch der Frage nach, ob Flucht und Migration Ankommen bedeuten kann – selbst wenn es ein Ankommen in einer fremden Heimat ist.

Auf dem Podium diskutieren:

Dr. Ursula Krechel setzt sich in ihrem literarischen Werk mit den Themen Verfolgung, Flucht und Exil in Geschichte und Gegenwart auseinander, so auch in ihrem jüngsten Buch »Vom Herzasthma des Exils«. Der Text appelliert an ein Umdenken und tiefgreifenden Respekt für jene, die ihre Heimat verlassen (müssen und mussten). 2025 erhielt sie den Georg-Büchner-Preis. *Foto: Wikipedia*

Prof. Dr. Michael Brenner ist der Internationale Präsident des Leo-Baeck-Instituts. Er forscht und publiziert zu Themen deutsch-jüdischer Geschichte und Kultur, zuletzt in seinem Buch »Der lange Schatten der Revolution«. Michael Brenner ist Professor an der Ludwig-Maximilians-Universität München und an der American University in Washington D.C. *Foto: LBI International*

Dr. Sebastian Schirrmeister ist Literaturwissenschaftler. Er forscht u.a. zur deutschsprachigen Exilliteratur, zu deutsch-hebräischen Literaturbeziehungen und zu deutsch-jüdischen Archiven. Er ist der Autor von »Das Gastspiel« (2012) und »Begegnung auf fremder Erde« (2019) sowie zahlreicher wissenschaftlicher Aufsätze.
Foto: Institut für die Geschichte der deutschen Juden

Moderation:
Natascha Freundel ist Journalistin mit einem Schwerpunkt auf deutsch-jüdischer Geschichte. Sie ist Redakteurin und Moderatorin der Podcast- und Radiodebatte »Der zweite Gedanke« von radio3 im rbb.
Foto: Thomas Ernst

Grußwort:
Julia Friedrich, Sammlungs- und Ausstellungsdirektorin des Jüdischen Museum Berlin.

Ab 20:30 Uhr laden die Freunde des Leo-Baeck-Instituts zu einem kleinen Empfang

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit **radio3** statt, wo der Mitschnitt am 11. Juni 2026 um 19:03 Uhr sowie am 13. Juni 2026 um 13:03 Uhr und im Podcast »Der zweite Gedanke« (u.a. in der ARD Sounds App) zu hören sein wird.

Quelle: Schwindkommunikation

Impressum: paperpress – seit 1976 – paperpress ist ein Projekt des Paper Press Verein für gemeinnützige Pressearbeit in Berlin e.V.
paperpress finanziert sich zu 100 Prozent aus Spenden. Spendenkonto: IBAN DE10 1001 0010 0001 4221 01 Postbank Berlin
Vorstand Paper Press e.V.: Ed Koch – Mathias Kraft – Gründer und Herausgeber: Ed Koch (verantwortlich für den Inhalt)
Postanschrift: Paper Press – Postfach 42 40 03 – 12082 Berlin – E-Mail: paperpress@berlin.de – Sponsor: PIEREG Druckcenter www.piereg.de
paperpress erscheint kostenlos – Bestellungen über www.paperpress-newsletter.de – Jubiläumslogo: Tobias Kellermann stilbrand®
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form. Entsprechende Begriffe gelten grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.